

Weihnatskugeln mit Serviettentechnik

Die schönsten Christbaumkugeln sind auf alle Fälle die selbst gebastelten. Die filigranen Glaskugeln werden mit Serviettentechnik und Glitter zu einem ganz besonderen kreativen Highlight in Ihrer Weihnachts-Deko.



Anleitung:

Das Serviettenmotiv ausschneiden, die beiden weißen Papierschichten entfernen, auf die Rückseite der bedruckten Lage den Sprühkleber aufbringen.

Das Motiv auf die Glaskugel kleben und die Falten, die sich durch die Rundungen ergeben, vorsichtig mit dem Finger glatt streichen. Anschließend mit einem feinen Serviettenpinsel den Serviettenlack auftragen.

Wichtig: Die Ränder besonders sorgfältig arbeiten, damit sich diese nach dem Einbrennen nicht wieder lösen. Es sollte jedoch kein Serviettenlack auf das Glas gelangen, da dieser sonst als klarer Rand sichtbar bleibt.

Nach dem Trocknen die Frost-Effektfarbe mit dem Schwamm-Stupfpinsel auf die freien Bereiche tupfen, trocknen lassen.

Die Kugel in den kalten Backofen stellen und diesen auf 160°C aufheizen. Ist die Temperatur erreicht, die Kugeln 30 Min. lang einbrennen, anschließend im Backofen abkühlen lassen.

Kleine Tupfen „Dekofix“ auf die befestigten Bereiche aufbringen und mit einer Nadel zur Schneeflocke verziehen.

Blauen Iris-Glitter aufstreuen, überschüssiges Material abklopfen und auffangen, so kann es nochmals verwendet werden.

Nach dem Trocknen Reste nochmals mit einem weichen Pinsel abstreifen.

Auf dem Serviettenmotiv Effekte mit silbernem Glitter Liner auftragen.

Die fertigen Kugeln mit weißem Satinband aufhängen, kleine Schleifen binden und mit Glitter Liner fixieren.